

Allgemeine Angaben	
Nachname	Post
Vorname	Johannes
Studiengang	Medientechnologie
Matrikel	M 04
E-Mail-Adresse	Johannes.Post@tu-ilmeneau.de
Website	

In welchem Land bzw. an welcher Universität warst du? Und warum genau dort? Wie bist du auf den Austausch aufmerksam geworden?

Ich war im Wintersemester 2008 in Århus, Dänemark, am Engineering College of Århus (IHA). Zwischen dieser und unserer Uni gibt es eine Kooperation, wodurch viele organisatorische Aspekte sehr vereinfacht werden.

In welchem Semester warst du im Ausland? Und welches hältst du (im Nachhinein) für das geeignetste und warum?

Ich war im 7. Semester in Århus. Der Zeitpunkt war für mich ideal, das 5. Semester hätte sich genauso gut geeignet, allerdings wäre dann in der Planungsphase noch nicht sicher gewesen, dass ich das Vordiplom schon gehabt hätte. Ein späterer Zeitpunkt wäre ebenso gut möglich.

Wie lange hast du für die Vorbereitung gebraucht? War die Zeit angemessen?

3 bis 4 Monate waren für die Planung vollkommen ausreichend, hätte ich meine Wohnung nicht kündigen wollen wäre es sogar noch kurzfristiger möglich gewesen. Durch die Kooperation hielt sich der organisatorische Aufwand sehr in Grenzen.

Das Engineering College of Århus hat sich um die Unterkunft gekümmert und durch das angebotene „Buddy-System“ konnten Unklarheiten im Vorfeld unkompliziert und schnell beseitigt werden.



Wo hast du dich informiert?

<http://www.tu-ilmenau.de/fakei/Studieren-im-Ausland.8466.0.html>
<http://www.iha.de>
<http://www.visitdenmark.com>

Wie hast du die Zeit finanziert? Hast du Förderungsmöglichkeiten der Universität in Anspruch genommen? Gab es sonstige Finanzquellen?

In der Anfangsphase wurden einige Ersparnisse verbraucht. Beispielsweise wurde die Anschaffung einiger Lehrmaterialien vorausgesetzt. Die ERASMUS-Förderung war prinzipiell ausreichend um die Mehrkosten des Lebensunterhaltes zu decken, allerdings wurde das Geld nicht direkt zum Semesteranfang überwiesen, sondern etwas später. Prinzipiell ist in Dänemark alles etwas teurer als in Deutschland.

Wer war dein Ansprechpartner an der TU Ilmenau? Wie zufrieden warst du mit der Betreuung?

An der TU Ilmenau waren Prof. Dr. Heidi Krömker und Katja Hoffmann de Linares meine Ansprechpartner. Mit der Betreuung war ich sehr zufrieden.

Was hat dir vor Ort besonders gut gefallen? Und was weniger gut?

Århus ist eine kleine Großstadt, das Freizeitangebot ist daher mit dem in Ilmenau nicht zu vergleichen. In der Uni, aber auch in der ganzen Stadt sind sehr viele internationale Gäste anzutreffen. Die Menschen sind dort also sehr aufgeschlossen, an jeder Imbissbude kann man sich auf Englisch verständigen. Vergleichbar mit Deutschland ist einfach alles etwas teurer – außer Handytelefonie.

Die Kurse am Engineering College sind sehr klein, vergleichbar mit Schulklassen in Deutschland. Die Lehrenden nehmen sich sehr viel Zeit für Fragen und kennen jeden ihrer Studenten mit Vornamen. Bei Treffen mit Projektbetreuern oder Lehrenden wurde tendenziell mehr Smalltalk gehalten als hierzulande.

Mit einer Chipkarte hat jeder Student rund um die Uhr Zutritt zum Gebäude. Für Projektarbeiten bekommt jede Projektgruppe ein eigenes abgetrenntes Abteil in einer Art Großraumbüro.



Was rätst du Studierenden, die ins Ausland wollen?

Öffnet euch dafür andere Kulturen zu akzeptieren, auch wenn ihr sie nicht versteht.

Genießt die Zeit von Anfang an, sie geht wahnsinnig schnell vorbei.

Vermeidet es aktiv in einer deutschen Clique zu landen - das kann ganz schnell gehen und ist doch letztlich nicht Sinn der Sache.

Plant ein paar Euro extra für die Anfangszeit ein.

Kümmert euch frühzeitig (aus Deutschland) um eine Kreditkarte mit der ihr im Ausland kostenlos Geld abheben könnt.

Bitte fasse deine Zeit im Ausland in einigen Stichworten zusammen!

Das Auslandssemester war für mich eine sehr prägende und erlebnisreiche Zeit und hat es nicht verdient auf einige Stichworte reduziert zu werden, aber der Vollständigkeit halber hier einige Punkte:

- Eine tolle Möglichkeit, die Welt für einige Zeit von einem anderen Ort aus zu erleben und einige andere Kulturen kennen zu lernen.
- Einen Blick von außen auf Deutschland werfen
- Erleben wie die Dinge woanders funktionieren (Uni, Sport, Ämter...)
- Internationale Freundschaften schließen
- Feiern mit Menschen aus aller Welt
- Englisch sprechen lernen
- Mal woanders studieren
- Großstadtflair

Sonstiges

Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden:

Dennis Brüntje; E-Mail: dennis.bruentje@stud.tu-ilmenau.de

Verena Loos; E-Mail: verena-anne.loos@stud.tu-ilmenau.de

